

Übersicht über die Anlagen zum EIP-Förderantrag – Maßnahme B

Hinweise:

- Alle erforderlichen Unterlagen, die zur Bewilligung benötigt werden, sind zwingend bis zum Antragsendtermin vorzulegen
- Bei fehlenden Unterlagen gilt der Antrag als nicht vollständig gestellt und muss ggf. abgelehnt werden
- Die Bewilligungsbehörde behält sich vor, ggf. weitere Angaben und Unterlagen anzufordern

Lfd. Nummer	Anlagen	Bemerkungen	Kategorie
1	Beschreibung des Innovationsprojektes einschließlich Arbeitsplan	Vorlage	Vorhaben
2	Erhebung von Daten zur Identifizierung von Begünstigten		Allgemeine Angaben zur OG u. zum Antragsteller
3	Vertragliche Regelungen	OG in Form einer Personengesellschaft, z.B. Kopie des Gesellschaftsvertrages, Mindestinhalte siehe Nr. 3 EIP-Merkblatt	
4	Nachweis der Rechtsform	OG in Form einer juristischen Person, z.B. Kopie des Gesellschaftsvertrages, Satzung, Registerauszug (Mindestinhalte siehe Nr. 3 EIP-Merkblatt)	
5	Nachweis der Rechtsform des Akteurs als Antragsteller	Wenn Akteur = Antragsteller, z.B. Kopie des Gesellschaftsvertrages, Satzung, Registerauszug,	
6	Aufgaben des verantwortlichen Ansprechpartners	Nur notwendig, wenn beim Antragsteller angestellt, Aufgaben sind schriftlich festzulegen (z.B. in den vertraglichen Regelungen, im Arbeitsvertrag, in einer zusätzlichen Aufgabenbeschreibung)	
7	Übersicht der Akteure/Kooperationspartner	Excel-Formular,	
8	Informationsblatt zu den Akteuren der OG	Für jeden Akteur auszufüllen; Zuordnung zu einer Akteursgruppe entsprechend den Angaben in iBALIS	
9	Nachweis für die Zugehörigkeit des Akteurs zu den jeweiligen Akteursgruppen		
10	<i>Landwirtschaftliche, garten- und weinbauliche Unternehmen der Urproduktion und Unternehmen der Forstwirtschaft</i>	<i>Ausdruck aus iBALIS, Betriebsdatenblatt (nicht Betriebsstammdatenblatt!) Für Betriebe ohne Mehrfachantragstellung Nachweis z.B. durch aktuellsten Beleg über die Beitragszahlung zur Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau</i>	
11	<i>Start-Up-Unternehmen</i>	<i>Nachweis des Gründungszeitpunkts z.B. über Auszug aus der Registereintragung, Nachweis der beschäftigten VOLLAK z. B. über aktuelle Gesamtübersicht der Lohnabrechnungen</i>	
12	<i>Unternehmen der vor- oder nachgelagerten Bereiche der Land- und Ernährungswirtschaft, des Gartenbaues, des Weinbaus und der Forstwirtschaft</i>	<i>Auszug aus Registereintragung, ggf. weiterer Nachweis (z. B. Internetauszug zur Spezialisierung auf landwirtschaftliche Belange) aus dem eindeutig die Zugehörigkeit zu dieser Akteursgruppe hervorgeht</i>	

13	<i>Private Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen</i>	<i>(z. B. Satzung, Auszug aus Registereintragung)</i>	
14	<i>Beratungsunternehmen und -organisationen</i>	<i>z. B. durch Registereintragung, wenn aus Registereintragung Unternehmensgegenstand nicht eindeutig hervorgeht weitere Nachweise z. B. durch Internetauszug</i>	
15	<i>Verbände, Vereine und Nichtregierungsorganisationen (NGOs)</i>	<i>z.B. Auszug aus Registereintragung, Auszug aus dem Internet</i>	
16	<i>Sonstige für das Projekt wichtige Akteure</i>	<i>Formloser Nachweis, wodurch die Bedeutung für das Vorhaben begründet ist</i>	
17	Kooperationsvertrag	Bei Einbindung von staatlichen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen (inkl. Ressortforschungseinrichtungen) als Kooperationspartner, für jeden Kooperationspartner ist ein einzelner Kooperationsvertrag abzuschließen	Kooperationspartner
18	Kontoauszug, Bargeldnachweis der Bank	Bei Bargeld- und Guthabeneinbringung des Antragstellers ab einer Höhe von über 50.000 €	Investitions- und Finanzierungsplan
19	Kreditbereitschaftserklärung	Bei Darlehen ab einer Höhe von über 50.000 €	
20	schriftliche Bestätigung über die projektbezogene Einbringung des Betrages in das Vorhaben z. B. durch OG- Akteure/der OG	Für jeden Einzelbetrag ab einer Gesamtsumme der weiteren Eigenmittel über 10.000 €	
21	Schriftlicher Nachweis	Bei Einbringung von Einzelbeträgen als weitere Eigenmittel ab einer Höhe von über 50.000 € z.B. Kontoauszug, Kreditbereitschaftserklärung für den Akteur	
22	Nachweis über nicht vorhabenbezogene Spenden und vorhabenbezogene Kostenbeteiligungen Dritter (z.B. Sponsoring, Preisgelder für die Umsetzung des Vorhabens, vorhabenbezogene Spenden)	Immer nachzuweisen	
23	Nachweis über Berechtigung zum Vorsteuerabzug	Immer, z.B. über ein vorhandenes Übertragungsprotokoll der Umsatzsteuer-Voranmeldung oder dem Schreiben des zuständigen Finanzamts zur Umsatzsteueranmeldung erfolgen. Dieser Nachweis muss spätestens zum Zahlungsantrag erfolgen	
24	Nachweis bei Zuwendungen anderer Fördermittelgeber	Ab einer Höher von über 10.000 €, spätestens zum Zahlungsantrag	
25	Plausibilität der direkten Einnahmen	immer	
26	Angebotsübersicht		Kostenplausibilisierung für Ausgaben für Dienstleistungen sowie Miet- und Pachtkosten, Verbrauchsgüter und investive Ausgaben
27	Jeweils drei Vergleichsangebote bzw. ggf. Nachweis über angeforderte und nicht erhaltene Angebote	Angebote müssen zur Antragstellung gültig, vergleichbar u. unabhängig sein, Angebote eines Akteurs zählen nicht als unabhängig, Eignung der angefragten Formen muss eindeutig erkennbar sein (weitere Regelungen siehe Merkblatt zum Förderantrag)	
28	Für zur Antragstellung eingeplantes Personal: <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenbereiche mit den Zielen für das Projekt und Kompetenzen für die Arbeitsbereiche - erforderlicher Umfang in Stunden bzw. Anteil an einer Vollzeitbeschäftigung - notwendige Dauer der Arbeitsleistung - Zuordnung des geplanten Personals zu einer Leistungsgruppe 		Personalkosten

	Zusätzlich für zur Antragstellung bereits namentlich bekanntes Personal		
29	Nachweis über Umfang und Dauer der Anstellung (z. B. Arbeitsvertrag), wenn bereits vorliegend		
30	Nachweis der Qualifikation	Bei beruflichen Qualifikationen außerhalb der EU Nachweis über die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen	
31	Nachweis der beruflichen Erfahrung aus sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten (bzw. zur Dauer der Einarbeitung in erforderliche Kenntnisse bei LG 5)		
32	Darstellung der geplanten Reisen für Reisekosten	Einzelnen für jedes beim Antragsteller angestelltes Personal - Zweck der geplanten Reisen incl. Angabe des Abfahrt- und Zielortes - Entfernung Hin- und Zurück - Häufigkeit der zu fahrenden Wegstrecke - Gesamtwegstrecke	
33	Management Nr. 2 Nachweis zu Nr. II 2.1. (Merkblatt zum Auswahlverfahren zur Maßnahme B im Rahmen der Förderung nach EIP-Agri)	Ggf. Nachweis der Ernennung bzw. Anstellung einer koordinierenden Person mit Beschreibung der Aufgabenfelder Nachweis zur beruflichen Erfahrung ausschließlich aus sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten über Arbeitszeugnisse bzw. Gehaltsabrechnungen oder Nachweis Sozialversicherung, Anmeldung Minijobzentrale (Vorlage von Lebenslauf reicht als alleiniger Nachweis nicht aus!) (falls noch nicht als Nachweis für Standardeinheitskosten eingebracht)	Auswahlkriterien
34	Management Nr. 2 Nachweis zu Nr. II 2.2. (Merkblatt zum Auswahlverfahren zur Maßnahme B im Rahmen der Förderung nach EIP-Agri)	Ggf. Nachweis der Ernennung bzw. Anstellung einer koordinierenden Person mit Beschreibung der Aufgabenfelder Nachweis zur aktiven Mitarbeit in einem agrar- oder forstwissenschaftlichen Projekt einer privaten oder staatlichen Forschungseinrichtung; Nachweis zum Projektfortschritt des bezuggenommenen Projekts muss mindestens über einen Zwischenbericht belegt werden.	
35	Zusammenarbeit bei der Projektumsetzung Nr. 3 Nachweis zu Nr. II 3.1: Aktive Mitwirkung alle Akteure bei der Umsetzung des Projektes	Vertragliche Regelungen mit Beschreibung des konkreten Beitrags der einzelnen Akteurinnen und Akteure zur Zusammenarbeit, egal ob es sich um unabhängige oder abhängige Akteurinnen und Akteure handelt. (falls noch nicht über die vorgelegten Verträge ersichtlich) Evtl. zusätzlich über den Arbeitsplan in der Beschreibung des Innovationsprojektes	
36	Zusammenarbeit bei der Projektumsetzung Nr. 3 Nachweis zu Nr. II 3.2: Alle Akteurinnen bzw. Akteure müssen im Zuge der Projektumsetzung in Entscheidungen einbezogen werde	Vertragliche Regelungen	
37	Zusammenarbeit bei der Projektumsetzung Nr. 3	Vertragliche Regelungen	

	Nachweis zu Nr. II 3.3: Die Sicherung einer effektiven Zusammenarbeit der Akteurinnen bzw. Akteure und einer guten Arbeitsatmosphäre wird durch regelmäßige Selbstevaluierungen unterstützt		
38	Praxistransfer von Zielen und Ergebnissen sowie Vernetzung Nr. 4 Nachweis zu Nr. II 4.1.: Es ist ein Kommunikationsplan zur Veröffentlichung, Verbreitung und Nutzung von schrittweise erreichten Ergebnissen während der Projektentwicklung vorhanden	Siehe Formular „Beschreibung des Innovationsprojektes“	
39	Praxistransfer von Zielen und Ergebnissen sowie Vernetzung Nr. 4 Nachweis zu Nr. II 4.2.: Die Weitergabe und Diskussion der Ziele und Ergebnisse gemäß dem vorgelegten Kommunikationsplan ist auch im Rahmen von Seminaren und Workshops im Aus- und Fortbildungsbereich vorgesehen. Dazu ist mindestens eine entsprechende Einrichtung/Schule im Kommunikationsplan genannt und das Schulungsformat bzw. -programm kurz beschrieben.		
40	Praxistransfer von Zielen und Ergebnissen sowie Vernetzung Nr. 4 Nachweis zu Nr. II 4.3.: Der Vernetzungsgrad außerhalb des Innovationsprojekts durch Einbindung zusätzlicher Partnerinnen bzw. Partner ist vorgesehen. Dazu sind mindestens zwei zusätzliche Partnerinnen bzw. Partner mit kurzer Darstellung der Verknüpfungspunkte zum Projekt zu beschreiben.		
41	Vorlage der De-minimis-Erklärung(en)		
42	Sonstiges	Ergänzen Sie bitte im Feld „Beschreibung“ in iBALIS ein Stichwort zum Inhalt der Anlage	